

12. September 2001

ORF-Landesstudio Niederösterreich: Kulturerbepreis 2001 an Stephanie Harrach

Die Rettung, Pflege und Erhaltung des unermesslichen niederösterreichischen Kulturerbes ist ein nationales Anliegen. Das Landesstudio Niederösterreich vergibt seit vorigem Jahr den „Kulturerbe-Preis-Niederösterreich“, eine symbolische Anerkennung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Dabei geht es vor allem um die positive Würdigung von Personen, die Kulturdenkmäler und Kulturlandschaften retten und in Stand halten. Letztes Jahr wurde dieser Preis erstmals an Architekt Dipl.Ing. Dr. h.c. Walter Hildebrand für die Errettung und Erhaltung der Kartause Gaming verliehen.

Heuer wird der Kulturerbe-Preis an Stephanie Harrach, für die Erhaltung des Schlosses Rohrau und der darin enthaltenen Graf Harrach'schen Familiensammlung vergeben. Es ist dies die größte private Sammlung spanischer und neapolitanischer Malerei des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Nach einer wechselvollen Geschichte gelang es Stephanie Harrach, die wertvolle Gemäldesammlung, die durch den 2. Weltkrieg in großer Gefahr war, nach Schloss Rohrau zu bringen. Seit der Renovierung des Schlosses von 1967 bis 1970 ist die Kunstsammlung für die Öffentlichkeit wieder zugänglich. Die Überreichung erfolgt am Samstag, 15. September, um 15 Uhr im Schloss Rohrau.

Rückfragen: Marina C. Watteck, ORF-NÖ Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St.Pölten, Radioplatz 1, Telefon 02742-2210-23633.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at